Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Schule.

Damit wir sorgfältig prüfen können, ob unsere Schule für Ihr Kind geeignet ist und ob wir seinen individuellen Bedürfnissen pädagogisch gerecht werden können, benötigen wir ein möglichst vollständiges und wahrheitsgemäßes Bild seiner bisherigen schulischen und persönlichen Situation.

Im Rahmen einer Quereinstiegsanfrage bitten wir Sie deshalb,

- eine Entbindung der bisherigen Schule von der Schweigepflicht gegenüber unserer Schule zu unterzeichnen und
- alle für die Beschulung und pädagogische Begleitung wesentlichen Informationen vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben.

Dazu gehören – soweit sie vorliegen und für den Schulbesuch von Bedeutung sind – insbesondere:

- gesundheitliche, psychische, soziale oder pädagogische Beeinträchtigungen und Unterstützungsbedarfe,
- diagnostizierte Einschränkungen oder besondere Förderbedarfe,
- bedeutsame schulische Vorfälle, Ordnungsmaßnahmen oder wiederholte Ermahnungen,
- laufende oder zurückliegende schulische Konflikte,
- polizeiliche Anzeigen oder Ermittlungsverfahren, sofern diese für den schulischen Alltag oder die Sicherheit der Schulgemeinschaft relevant sein können,
- Klinik- oder Therapieaufenthalte, soweit sich daraus ein Unterstützungsbedarf für den Schulbesuch ergibt,
- beantragte, bewilligte oder bereits eingesetzte Schulbegleitungen sowie
- weitere Hilfen, Maßnahmen oder Vereinbarungen mit Schulen, Behörden, Beratungsstellen oder anderen Einrichtungen.

Es geht dabei ausdrücklich nicht darum, ein Kind aufgrund seiner Vorgeschichte vorschnell zu beurteilen oder auszuschließen. Vielmehr möchten wir gemeinsam mit Ihnen verantwortungsvoll einschätzen, ob unsere pädagogischen Möglichkeiten, personellen Ressourcen und schulischen Rahmenbedingungen zu den Bedürfnissen Ihres Kindes passen.

Nur auf einer verlässlichen Informationsgrundlage können wir beurteilen, ob eine Aufnahme für Ihr Kind und für die Schulgemeinschaft hilfreich, tragfähig und sinnvoll ist. Die frühzeitige Kenntnis besonderer Bedarfe ermöglicht es uns außerdem, notwendige Unterstützungsmaßnahmen rechtzeitig zu prüfen und eine gute pädagogische Begleitung vorzubereiten.

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und ausschließlich im Rahmen der Prüfung der Quereinstiegsanfrage verwendet. Gesundheitsdaten und andere besonders sensible Informationen werden nur erhoben und verarbeitet, soweit sie für diese Einschätzung erforderlich sind und eine entsprechende rechtliche Grundlage oder Einwilligung vorliegt.

Unvollständige oder unzutreffende Angaben können dazu führen, dass Unterstützungsbedarfe nicht rechtzeitig erkannt werden und eine verlässliche Einschätzung der Aufnahmemöglichkeiten nicht möglich ist. Sollten wesentliche Informationen fehlen, behalten wir uns daher vor, die Anfrage zunächst nicht weiterzubearbeiten oder eine bereits getroffene Aufnahmeentscheidung erneut zu prüfen.

Unsere gemeinsamen Grundwerte

Mit der Aufnahme in unsere Schulgemeinschaft verpflichten sich alle Eltern, Sorgeberechtigten und Schüler:innen, die Grundwerte unserer Schule auf der Grundlage des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Sachsen konsequent zu achten, zu vertreten und zu schützen.

Wir stehen entschieden für Menschenwürde, Demokratie, Weltoffenheit, Vielfalt und Inklusion. Rassismus, Diskriminierung, Ausgrenzung, Menschenfeindlichkeit und autoritärem Gedankengut treten wir klar und aktiv entgegen.

Wir erwarten von allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft einen respektvollen, verantwortungsbewussten und solidarischen Umgang miteinander.

Die Anerkennung und aktive Unterstützung dieser Werte bilden eine wesentliche Grundlage für eine vertrauensvolle und gelingende Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

Bei einem grundsätzlichen Verstoß gegen diese Grundwerte und/ oder einer grundsätzlich offensichtlichen Infragestellung dieser behalten wir uns vor, die Anfrage auf Schulaufnahme zunächst nicht weiterzubearbeiten oder eine bereits getroffene Aufnahmeentscheidung erneut zu prüfen, bzw. auch die Entscheidung zu treffen, Ihr Kind nicht aufzunehmen.

Vielen Dank für Ihre Offenheit und Ihre Unterstützung. Unser gemeinsames Ziel ist es, eine schulische Perspektive zu finden, in der Ihr Kind angemessen beschult, gut begleitet und nachhaltig gefördert werden kann.

Ihre pädagogische Schulleitung der FGS „Maria Montessori“

Achim Steinhardt